

ANTWORTFAX: +49 (0) 30/76 90 45 22

(oder per Post)

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung

„Postcurriculäres Wochenende“ am 22./23.01.2021 in Berlin an.

Mitglieder 400 € Nichtmitglieder 500 €
(DEGUZ, dbu, EUROPAEM)

Ich habe einen aktiven Diskussionsbeitrag/Kasuistikvorstellung angemeldet (Rabatt von 200 €)

Abendessen 35 € Gans à la carte
inkl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind Getränke sowie Pausenversorgung und Mittagessen enthalten.

Herr Frau
Titel

Teilnehmer/in Vorname und Name

Arzt ZA ZT

Praxis/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie mir die Rechnung und eine Anmeldebestätigung an die o. g. Adresse.

MODERATION



Lutz Höhne
Zahnarzt, Umwelt-ZahnMedizin
1. Vorsitzender der DEGUZ



Dipl.-Wirt. Ing. Matthias Priester
Zahntechnikermeister

REFERENTEN

Sascha Kipping
Zahntechnikermeister

Prof. Wolf-Dieter Müller
Leiter des Bereichs zahnärztliche Werkstoffkunde und Biomaterialforschung. Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Volker von Baehr
Arzt, Facharzt für Labormedizin

Dr. med. dent. Elisabeth Jacobi-Gresser
Zahnärztin

Bernd Milbrodt
Zahnarzt

Dr. med. Joé Diederich
Allgemeinmediziner

Jens Tartsch
Zahnarzt

Thomas Wiedemann
Zahntechnikermeister

...sowie die Kollegen, die eigene Fälle vorstellen.

TAGUNGsort

Grünau-Hotel Berlin - Tagungshotel Berlin

Kablower Weg 87
12526 Berlin



Zimmerreservierung Stichwort „DEGUZ“



+49 (0)30 67 50 60



sales@gruenau-hotel.de

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin - DEGUZ e. V.
Siemensstraße 26 a
12247 Berlin

Tel.: +49 (0)30 76 90 45 20

Fax: +49 (0)30 76 90 45 22

E-Mail: info@deguz.de

www.deguz.de

Postcurriculäres Wochenende

Kasuistiken und praktische Umsetzung
der Umwelt-ZahnMedizin und
Umwelt-ZahnTechnik



BERLIN

22.-23.01.2021 (Freitag/Samstag)

www.deguz.de

Die Veranstaltung richtet sich an Absolventen des Curriculums Umwelt-ZahnMedizin und Umwelt-ZahnTechnik





Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

erstmalig wird unser postcurriculäres Wochenende im Januar stattfinden. Es wurde verlegt, um nicht wie in früheren Jahren mit großen Kongresse zu kollidieren, die traditionell im Herbst stattfinden. Nun planen wir unser 11. Treffen, jetzt aber mit der Unsicherheit, das Wochenende doch online durchzuführen zu müssen – aber die Hoffnung stirbt zuletzt: der kollegiale Austausch ist extrem wichtig.

Ein wichtiges Thema wird die Diskussion um die Endodontie sein. Hier werden wir aktuellen Zahlen zu 10 Jahren Test-erfahrung zu Mercaptanen/Thioethern hören. Wir müssen diese Erfahrungen neu bewerten und daraus neue Empfehlungen entwickeln. Wir alle wissen, daß die seit Jahrzehnten wiederholten Plattitüden von erfolgreicher Endodontie, („schönes“ zweidimensionales Röntgenbild, Schmerzfreiheit) zu wenig aussagekräftig sind für eine medizinische Heilbehandlung.

Wir werden eine spannende Diskussion von Referenten verfolgen dürfen, die ganz sicher an den Grundfesten bisheriger Irrtümer rütteln wird. Wir werden sicher zu einer Neubewertung kommen.

Natürlich werden auch wieder Kasuistiken aus allen Feldern der Umwelt-Zahnmedizin dabei sein – auch hier seid Ihr wie jedes Jahr gefragt, eigene Fälle zu präsentieren. Es gibt viel Platz für Diskussionen und schon vorbestellt – unsere Gänse.

Wir haben alle Vortragsräume in Grünau, müssen aber je nach Gefährdungslage die Teilnehmerzahl begrenzen. Insofern empfiehlt es sich, die Anmeldung frühzeitig zu schicken: der Einlaß erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.


Euer Lutz Höhne
Vorsitzender der DEGUZ

FREITAG, 22. JANUAR 2021

- 9.00 - 11.00 Aktuelle Entwicklungen in der DEGUZ / Vorstellung und Diskussion von Kasuistiken - Materialunverträglichkeiten, Endodontie, Parodontitis, Implantologie und andere (zahn-)medizinische Problemfelder
Moderation: ZA Lutz Höhne
- 11.00 - 11.30 Kaffeepause
- 11.30 - 12.15 Aufbaumöglichkeiten auf Implantaten aus umweltzahnmedizinischer Sicht
Sascha Kipping und Wolf-Dieter Müller
- 12.15 - 13.00 Freie Diskussion
- 13.00 - 14.00 Mittagspause
- 14.00 - 15.30 PEEK- Möglichkeiten, Grenzen, Anwendung bei telekopierenden Arbeiten aus werkstoffkundlicher und zahntechnischer Sicht
Sascha Kipping, Matthias Priester, Wolf-Dieter Müller
- 15.30 - 16.30 Kasuistik 1998 – 2020, Zirkonoxid reloaded, PEEK als Lösung
Lutz Höhne, Jens Tartsch, Thomas Wiedemann
- 16.30 - 17.00 Kaffeepause
- 17.00 - 18.30 "The dutch patient" - Triggersuche auf Niederländisch oder: der Patient zwischen Ignoranz und Wagemut / "Heilende Medizin? Triggersuche zwischen Profit und Ignoranz" - a doctors story
Joé Diederich
- 19.00 Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant

SAMSTAG, 23. JANUAR 2021

- 9.00 - 10.00 10 Jahre Effektorzellstatus auf Mercaptane & Thioether
Volker von Baehr

Positives Testergebnis auf Mercaptane / Thioether: Ist die Exaktion zwingend?
Elisabeth Jacobi-Gresser

Wann ist die Exaktion devitaler Zähne zwingend?
Bernd Milbrodt
- 10.00 - 10.30 Offene Diskussion / Wie umgehen mit IL-10-positiven Patienten im Mercaptane/Thioethertest. Ist das akzeptabel?
- 10.30 - 11.00 Kaffeepause
- 11.00 - 12.00 Vorstellung und Diskussion von Kasuistiken - Zahnmedizin / Zahntechnik
Moderation: ZA Lutz Höhne
- 12.00 - 13.00 Nachlese, Fragen und Strategieplanung
Wo liegt die Zukunft der DEGUZ?
- ca. 13.00 Imbiss und Ende der Veranstaltung

KURSZEITEN

- Freitag, 22. Januar 2021** 9.00 - 18.30 Uhr
- Samstag, 23. Januar 2021** 9.00 - 13.00 Uhr

Die Teilnehmer sind dazu eingeladen, auch eigene Fälle vorzustellen. Um einen maximalen Erkenntnisgewinn für alle Teilnehmer zu erlangen, bitten wir darum, keine „ungelösten Fälle“ oder unüberschaubar komplexe Kasuistiken zu präsentieren. Bei Interesse bitten wir Sie, uns Ihre Fallpräsentation in der Anmeldung anzuzeigen oder Kontakt zu den Moderatoren Lutz Höhne (ZahnMedizin) oder Matthias Priester (ZahnTechnik) aufzunehmen.

Für Teilnehmer, die vorher eine Kasuistik oder einen aktiven Diskussionsbeitrag angemeldet haben, reduziert sich die Teilnahmegebühr um 200 €.

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung werden Ihnen für den gebuchten Kurs die Anmeldebestätigung, die Rechnung und weitere Informationen zugeschickt.

Die Anmeldung für den Kursplatz ist erst gültig bei Eingang der Teilnahmegebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto.